

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 48 / 29. Juni 2026

Kita „Käte Duncker“ in Burg seit 20 Jahren „Gesunde Kita“

Die Kindertagesstätte „Käte Duncker“ in Burg hat das Zertifikat „Gesunde Kita“ erneut erhalten. Bei der Fremdbewertung am 25. Juni überzeugte die Einrichtung, in der knapp 200 Kinder von 25 pädagogischen Fachkräften begleitet werden, das externe Auditorenteam mit ihren gesundheitsförderlichen Maßnahmen. Es ist bereits die sechste erfolgreiche Zertifizierung für die Kita – und damit ein kleines Jubiläum: Seit genau 20 Jahren trägt die Einrichtung nun den Titel „Gesunde Kita“. Bundesweit können sich bislang nur fünf weitere Einrichtungen über diesen Meilenstein freuen.

Seit der jüngsten Rezertifizierung 2022 hat sich in der Kita einiges getan. Ein neues Eingewöhnungskonzept ermöglicht es Familien und Kinder durch einfühlsame Begleitung und verlässliche Abläufe in Ruhe anzukommen und sich von Beginn an in der Kita wohlfühlen. Für mehr Bewegung im Alltag sorgen ein neues Klettergerüst, neue Fahrzeuge und Laufräder; die Kinder bewegen sich täglich draußen oder im Sportraum und beteiligten sich zuletzt an der SpoSpiTo „Hampelmann-Challenge“. Für die nötige Entspannung sorgen Yoga- und Entspannungsangebote sowie ein neue entwickeltes Schlafkonzept, das den Kindern durch feste, liebevoll gestaltete Rituale Orientierung bietet und ihnen ermöglicht, ganz nach ihren Bedürfnissen zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

Auch beim Thema Ernährung hat sich das Team weitergebildet und entwickelt und optimiert schrittweise gemeinsam mit Eltern und Kindern ein gesundes und ausgewogenes Verpflegungsangebot. Ungesüßter Tee und Wasser stehen den Kindern immer zur Verfügung. Bei aktiven Spielzeiten im großzügigen Außengelände sorgen zwei Trinkbrunnen dafür, dass die Kinder jederzeit unkompliziert Trinkpausen einlegen können. Das Thema Wasser wurde darüber hinaus auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit aufgegriffen: Im Rahmen eines Energiesparprojekts setzte sich das gesamte Team mit einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit dieser wertvollen Ressource auseinander.

Eine besondere Herzensangelegenheit ist die Kooperation mit einer Senioreneinrichtung in Burg. Im Rahmen des seit 2005 bestehenden Projekts „JUNG trifft ALT“ wird gemeinsam gesungen, gebacken oder auch Sitz-Yoga praktiziert. Die Begegnungen stärken auf besondere Weise die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder.

Für die kommenden drei Jahre stehen unter anderem Schulungen zur gesunden kindgerechten Ernährung für das Team, die Einführung einer Kita-App zur Digitalisierung sowie die Entwicklung weiterer Bewegungsangebote auf dem Plan.

Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt hat das Zertifizierungsverfahren der Kita gefördert.

gefördert durch



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Stv. Vorsitzende: Jens Hennicke, Holger Häberer
Vereinsregister: AG Stendal Nr. 10522

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Nicole Hoppe, LVG, Telefon 0391/ 288 683 – 0

Anja Winkelmann, Kita-Leitung, Telefon 03921 / 455 81

BU-Vorschlag: Das Schild für die „Gesunde Kita“ nimmt Kitaleitung Anja Winkelmann (2.v.l.) von Nicole Hoppe (LVG, 3.v.l.) im Beisein der Fachberatung der Stadt Burg Carolin Haessler (ganz rechts) sowie Eltern und Erzieherinnen entgegen. Foto: LVG

Das beigefügte Bild kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde Kita“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Kita-Praktiker*innen entwickelt. 83 Kriterien – u.a. zu Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Personals, zur Kita-Kultur, der gesunden Kinderentwicklung und zum Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung analysiert. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 304 Kindertagesstätten aus sechs Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden Kita“ gestellt, davon 147 in Sachsen-Anhalt.